

1. Was passt in den Text? Unterstreichen Sie das richtige Wort! (0) ist ein Beispiel für Sie.**J. R. R. Tolkien - Ein Leben für die Sprache**

Am 3. Januar 1892 kam Tolkien zur Welt. Mit (0) Namen hieß er John Ronald Reuel Tolkien. Geboren wurde er in Bloemfontein im heutigen Südafrika. Doch als Kind zog er mit seiner Mutter und seinem Bruder (1) Großbritannien.

Schon als Junge hatte Tolkien großen Spaß an Sprachen. Er lernte Latein und Griechisch. Später las er auch viel (2), wie die Menschen früher gesprochen haben. Er dachte sich außerdem eigene Sprachen aus.

Die bekanntesten Geschichten von Tolkien sind „Der Hobbit“ und „Der Herr (3) Ringe“. Sie spielen in der Fantasiewelt Mittelerde. Die kleinen Hobbits haben dort ihr Zuhause. In den Geschichten von Tolkien erleben Hobbits (4) Abenteuer. Sie müssen ihr friedliches Land verlassen, (5) eine große Aufgabe zu meistern und Mittelerde zu retten. Das Buch „Der Hobbit“ kam vor 80 Jahren in die Läden. Heute ist es (6) viele Sprachen übersetzt worden. Und es gibt Hörspiele und Filme davon.

Tolkien war nicht nur Schriftsteller, (7) auch Professor. An der Universität in Oxford beschäftigte er sich (8) Geschichten und Sprachen und unterrichtete Studenten. 1973 starb er im Alter von 81 Jahren.

Quelle: <http://news4kids.de/wissen/kultur/article/j-r-r-tolkien-ein-leben-fur-die-sprache>

	A	B	C	D		
0.	volle	<u>vollem</u>	vollen	voller		
1.	auf	in	nach	zu	1.	
2.	dabei	dafür	daran	darüber	2.	
3.	dem	den	der	des	3.	
4.	gefährliche	gefährlichem	gefährlichen	gefährlicher	4.	
5.	—	damit	dass	um	5.	
6.	an	auf	in	für	6.	
7.	als	aber	sondern	und	7.	
8.	in	mit	über	von	8.	

8 Punkte	
----------	--

**2. Was passt in den Text? Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben in die Rubrik.
Achtung! Es gibt vier Buchstaben zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

Weg mit dem Smartphone, ich bin wichtiger!

Erst eine Nachricht lesen, _____(0) ein Foto schicken - und schließlich auch noch ein Spiel spielen. Viele Leute schauen ständig auf ihr Smartphone.

Das tun sie auch dann oft, wenn sie _____(9) gerade mit anderen Leuten unterhalten. Manche Eltern schauen sogar auf ihr Handy, wenn sie eigentlich gerade etwas mit ihren Kindern machen _____(10).

Fachleute _____(11) für eine Studie nun Eltern befragt. Fast alle gaben an, sich jeden Tag von Geräten wie Smartphone, Computer oder Fernseher von ihren Kindern ablenken zu lassen. Die Experten warnen: Die Geräte stören die Beziehung _____(12) Eltern und Kindern.

Was kannst du dagegen machen? Die Fachleute raten: Alle in der Familie _____(13) sich Gedanken darüber machen, wann technische Geräte erlaubt sind. Du kannst also _____(14) deinen Eltern Regeln festlegen. Zum Beispiel, dass _____(15) Essen und Spielen keine Smartphones dabei sind.

Quelle: http://www.kruschel.de/wissen/welt-des-wissens/Weg_mit_dem_Smartphone_ich_bin_wichtiger_18867894.htm

A)	AM	D)	HABEN	G)	SICH	K)	WOLLEN
B)	BEIM	E)	HAT	H)	SOLLEN	L)	ZU
C)	DANN	F)	MIT	I)	SOLLTE	M)	ZWISCHEN

0.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
C							

9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.

7 Punkte

**3. Was passt in den Text? Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben in die Rubrik.
Achtung! Es gibt einen Buchstaben zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

Kindern in Afrika helfen

Johannes ist 13 Jahre alt und geht in Berlin zur Schule. Am Dienstag aber arbeitete er in einem Supermarkt, ____ (0). Dort räumte er Regale ein. Warum? Johannes machte bei der Aktion «Dein Tag für Afrika» mit. Den gibt es jedes Jahr.

An diesem Tag arbeiten Tausende Kinder in ganz Deutschland mehrere Stunden. Das Geld, ____ (16), spenden sie: für Projekte in einigen Ländern in Afrika. Die Projekte setzen sich unter anderem dafür ein, dass Kinder und Jugendliche dort zur Schule gehen können.

„Der Supermarkt, in dem ich heute arbeite, nimmt Lebensmittel von anderen Supermärkten, ____ (17)“, erzählt Johannes. Zum Beispiel, weil das Haltbarkeitsdatum bald abläuft oder schon abgelaufen ist. Der Supermarkt verkauft diese Lebensmittel für wenig Geld weiter, ____ (18). „Ich habe Regale eingeräumt mit Lebensmitteln“, erzählt Johannes. Pro Stunde hat er dafür 15 Euro bekommen.

„Ich finde es sehr gut, ____ (19)“, sagt Johannes. Das Geld geht zum Beispiel ins Land Uganda. Dort leben sehr viele Menschen in Armut. Viele Eltern können es sich nicht leisten, ____ (20). Die Projekte setzen sich dafür ein, dass dies doch gelingt. Insgesamt verdienten die Schüler am Dienstag in ganz Deutschland fast anderthalb Millionen Euro!

Quelle: http://www.kruschel.de/nachrichten/Einen_Tag_arbeiten_und_Kindern_in_Afrika_helfen_18864691.htm

- A) das sie dabei verdienen
- B) dass wir das Geld spenden
- C) die dort sonst weggeworfen werden
- D) ob alles in Ordnung ist
- E) ihren Kindern eine Ausbildung zu ermöglichen
- F) wenn sie noch nicht schlecht sind
- G statt im Klassenraum zu sitzen

0.	16.	17.	18.	19.	20.
G					

16.	17.	18.	19.	20.

5 Punkte